



Der Neue

Description

Zeichen der Zeit

Raum im Vatikan, in dem ein neu gewÃ¤hlter Papst die pÃ¤pstlichen GewÃ¤nder fÃ¼r seine erste Ansprache an die GlÃ¤ubigen

Bild: Hubertus Brantzen

Der Neue

Wenn auf der Loggia des Petersdoms erstmals ein neuer Papst erscheint, beginnen sofort die Spekulationen, wie er sein mag. Dabei werden bereits aufgrund seines Erscheinungsbildes erste Hochrechnungen erstellt, wie er wohl in das Spektrum der katholischen Kirche einzuordnen sei.

Dieses Mal war es sein Gewand, das zu Spekulationen Anlass gab: Papst Leo XIV. trug den traditionelle Ornat, den zuletzt Papst Benedikt getragen hatte. HeiÃ?t das, dass Papst Leo nun, was die inhaltliche Ausrichtung seines Pontifikates angeht, eine Rolle rÃ¼ckwÃ¤rts in die Vergangenheit machen wÃ¼rde? Einige spekulierten gar, ob er wieder wie Benedikt die roten Schuhe trÃ¤gt, die eines der Merkmale der alten pÃ¤pstlichen Kleiderordnung waren.

Doch dann sprach er seine ersten Worte â?? und das Kleidervorurteil schwand langsam aus den KÃ¶pfen der Zuschauer und GlÃ¤ubigen. Was er sagte und in den folgenden Tagen programmatisch mitteilte, was man Ã¼ber seine Biographie als Missionar in Peru vernahm â?? das alles signalisierte: Hier wurde ein Mann an die Spitze der Kirche gewÃ¤hlt, der in der Spur von Papst Franziskus, wenn auch mit eigener Note, weitergeht. Er wird den GroÃ?en und MÃ¤chtigen der Welt ins Gewissen reden und sich nicht scheuen, sich einzumischen. Er wird zugleich sein Augenmerk auf die Kleinen richten, mit denen er einen groÃ?en Teil seines Lebens zusammenlebte.

Danke für diese Wahl des neuen Papstes, von der Katholiken glauben, dass sie etwas mit dem Wehen des Heiligen Geistes zu tun habe.

[Hubertus Brantzen](#)